

Zusammenfassung

Branchenplan für nachhaltiges Verpacken

Obst Gemüse Haus

Sektor für Anbau und Vermarktung von Frischobst,
Frischgemüse und Frischpilzen
unterwegs ins Jahr 2022

Zeitraum 2019 – 2022



Obst und Gemüse sind ein Synonym für die Verbesserung der Nachhaltigkeit. Der niederländische Obst- und Gemüsesektor sorgt für die Verfügbarkeit von gesunden und nachhaltigen Lebensmitteln und setzt sich aktiv für die weitere Verbesserung der Nachhaltigkeit, darunter nachhaltige Verpackungen, ein. Obst Gemüse Haus hat aufgrund der Endevaluation des ersten Branchenplans für nachhaltiges Verpacken (2013 – 2018) beschlossen, neuerlich einen Nachhaltigkeitsplan für den Obst- und Gemüsesektor für den Zeitraum 2019 – 2022 zu erstellen. In dieser Zusammenfassung erfahren Sie mehr über den Branchenplan für nachhaltiges Verpacken.

Über den Branchenplan für nachhaltiges Verpacken

Der [Branchenplan für nachhaltiges Verpacken 2019 – 2022](#) ist ein Plan, der dazu führen soll, dass der Obst- und Gemüsesektor gemeinsam eine weitere Verbesserung der Nachhaltigkeit von Verpackungen für Frischobst, Frischgemüse und Frischpilze erreicht. Der Branchenplan bietet Unternehmen anhand von Sektorzielen und Bestrebungen einen Rahmen, um selbst an Nachhaltigkeit zu arbeiten.

Der Branchenplan für nachhaltiges Verpacken wurde von Obst Gemüse Haus in Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgruppe aus Mitgliedern und mit Unterstützung von Partners for Innovation erstellt. Im ersten Quartal 2019 wurde der Branchenplan vom unabhängigen Expertengremium des niederländischen Kennisinstituut Duurzaam Verpacken (KIDV) [beurteilt](#).

Verwendung von Verpackungen durch den niederländischen Obst- und Gemüsesektor

Der niederländische Obst- und Gemüsesektor ist ein großer Wirtschaftszweig mit einer substanziellen Produktion und einem großen Anteil an den Import- und Exportströmen (*siehe Abbildung 1 auf Seite 4*). Im Bereich Verpackungen gibt es verschiedene Trends und Entwicklungen. Verbraucherbedürfnisse haben zum Beispiel einen Einfluss auf den Sektor, seine Produkte und die verwendeten Verpackungen. Durch das Wachstum des Convenience-Segments, neue Absatzkanäle wie On-the-go-Konsum und den gesellschaftlichen Widerstand gegen die Verwendung von Plastikverpackungsmaterial steht der Sektor kontinuierlich vor neuen Herausforderungen.

Der Obst- und Gemüsesektor nutzt unterschiedliche Verpackungen für verschiedene Zwecke. Neben einer attraktiven Präsentation sorgt die Verpackung dafür, dass die Produkte länger haltbar bleiben, einen besseren Geschmack behalten und einfach mitzunehmen sind. Verpackungen lassen sich in Primärpackmittel für bearbeitete und unbearbeitete Produkte und Sekundär- sowie Tertiärpackmittel für Transport und Vertrieb gliedern. Der Obst- und Gemüsesektor ist Teil einer Lieferkette, in der Zusammenarbeit zwischen den (internationalen) Lieferkettengliedern essenziell ist, um die Nachhaltigkeit verbessern zu können.





Was ist der Ausgangspunkt?

Der Ausgangspunkt im Branchenplan für nachhaltiges Verpacken 2019 – 2022 ist, dass der niederländische Obst- und Gemüsesektor seine Produkte verpackt, sofern dies eine Reduktion der Umweltbelastung des Produkts insgesamt zur Folge hat und/oder einen notwendigen Beitrag zu Lebensmittelsicherheit, Haltbarkeit, Schutz, Qualität, Handling oder Rückverfolgbarkeit des Produkts leistet. Wird Obst und Gemüse verpackt, so wird nach einer Produkt-Verpackungs-Kombination mit möglichst geringen Umweltauswirkungen gesucht, zum Beispiel durch die Anwendung der Prinzipien der Kreislaufwirtschaft.

Mit welchen Nachhaltigkeitszielen arbeiten wir?

Der Branchenplan für nachhaltiges Verpacken hat aufbauend auf fünf Säulen Ziele festgesetzt:

1. Reduktion des Verpackungsmaterials und Alternativen zu Verpackungen

Der Obst- und Gemüsesektor will die Menge (Gewicht) des verwendeten Verpackungsmaterials bis 2022 gegenüber 2017 um 15 % pro verkauftem Kilogramm Produkt (und bis 2025 um 25 %) senken, wobei das Ziel verfolgt wird, die Umweltauswirkungen insgesamt zu reduzieren.

2. Design for Recycling (End-of-Life)

Der Obst- und Gemüsesektor möchte, dass bis 2022 90 % der Verpackungen (und bis 2025 100 %) mit den dann verfügbaren Sammel- und Recyclingprozessen recycelt werden können.

3. Rohstoffe und Materialverwendung

Der Obst- und Gemüsesektor verwendet für seine Verpackungen Monomaterial aus Rohstoffen mit möglichst geringer Umweltbelastung. Die verwendeten Materialien können in Entsorgungsunternehmen aussortiert werden und das Material eignet sich für Recycling. 2021 wird die Materialwahl auf einer objektiven Messmethode für Umweltauswirkungen basieren.

4. Transportverpackungen

Der Obst- und Gemüsesektor verwendet (in den Niederlanden) vorzugsweise wiederverwendbare Transportverpackungen, die möglichst effizient gefüllt werden.

5. Kommunikation und Wahrnehmung

Der Obst- und Gemüsesektor möchte, dass Anwender/Verbraucher über seine Bemühungen rund um die Nachhaltigkeit von Verpackungen und den Nutzen von Verpackungen Bescheid wissen.

Wie arbeiten wir auf eine bessere Nachhaltigkeit bei Verpackungen hin?

Die Verbesserung der Nachhaltigkeit und die Reduktion der Verwendung von Verpackungen stellt eine deutliche Trendwende im Hinblick auf die derzeitigen Entwicklungen dar. Derzeit werden jedes Jahr mehr bearbeitete und verpackte Convenience-Produkte verkauft und auch unbearbeitete Produkte werden immer öfter verpackt. Diese Trendwende kann nur erreicht werden, wenn weniger Produkte verpackt werden und die Menge des Verpackungsmaterials je Produkt(-einheit) verringert wird. Der Obst- und Gemüsesektor strebt dabei einen sektorweiten Ansatz und mehr Wissen über das Verhalten und die Bedürfnisse der Verbraucher an. Durch das Teilen von Wissen über Innovationen, alternative Materialien und neue Anwendungen mit anderen Akteuren aus der Lieferkette kann der Sektor die Nachhaltigkeit verbessern.

Der niederländische Obst- und Gemüsesektor setzt sich gerne gemeinsam mit Ihnen dafür ein, die Nachhaltigkeit von Verpackungen weiter zu verbessern.

Über Obst Gemüse Haus

Der Branchenplan für nachhaltiges Verpacken 2019 – 2022 wurde von Obst Gemüse Haus erstellt und ist Teil des Nachhaltigkeitsprogramms von Obst Gemüse Haus. [Obst Gemüse Haus](#) vertritt die Interessen von Unternehmen, die im Verkauf von Obst und Gemüse tätig sind, und dient als Quelle des Wissens und der Inspiration. Die Vereinigung Obst Gemüse Haus hat rund 320 Mitglieder, die auf den inländischen Großhandel, Import, Export, Be- und Verarbeitung, Verpackung und/oder die Lagerung und den Umschlag von Obst und Gemüse spezialisiert sind.

Niederlande als Global Player bei Obst und Gemüse

Die Niederlande importieren Obst und Gemüse aus 128 Ländern im Wert von 7,6 Milliarden Euro, produzieren Obst und Gemüse im Wert von insgesamt 3,5 Milliarden Euro und exportieren Obst und Gemüse im Wert von 11,3 Milliarden Euro in nicht weniger als 152 Länder (*siehe Abbildung 1*). Mit einem Gesamtumsatz von rund 18 Milliarden Euro an Handelswert sind die Niederlande groß bei Produktion, Import und Export von Obst und Gemüse. Die Mitglieder von Obst Gemüse Haus stehen für ungefähr 80 Prozent des Gesamtumsatzes.

Ziele für nachhaltige Entwicklung

Obst Gemüse Haus möchte mit seinem Nachhaltigkeitsprogramm zur weiteren Verbesserung der Nachhaltigkeit in der Lieferkette beitragen und damit als Sektor einen Beitrag zu den Zielen für nachhaltige Entwicklung („SDGs“) der Vereinten Nationen leisten. Die Ziele, die im Obst- und Gemüsesektor im Mittelpunkt stehen, sind in nachstehender Abbildung zu sehen (*siehe Abbildung 2*).

Einer der Schwerpunkte des Nachhaltigkeitsprogramms von Obst Gemüse Haus ist Verpackung. Dies passt u. a. zu Ziel 12: nachhaltige Konsum- und Produktionsweisen.

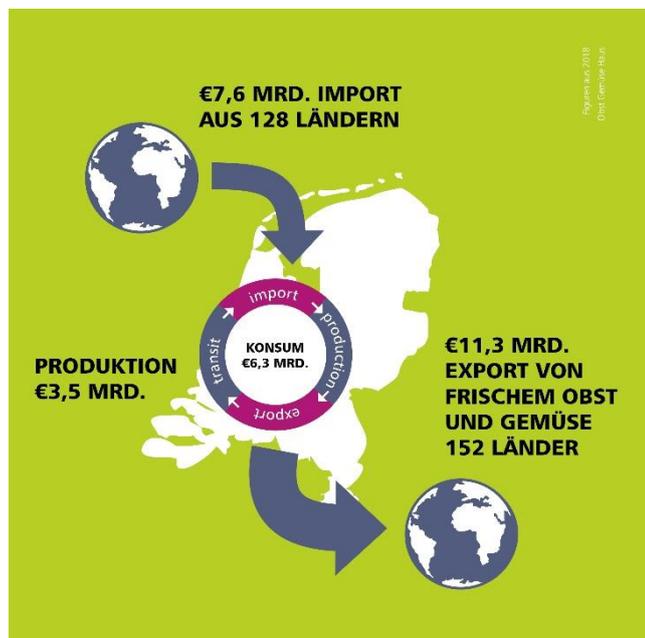


Abbildung 1: Niederlande als Global Player bei Obst und Gemüse



Abbildung 2: Ziele für nachhaltige Entwicklung (Obst Gemüse Haus)